

DRITTES QUARTAL 2018 Product No. 01224



TRAINING BULLETIN

Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADI® Mitglieder weltweit

IN DIESER AUSGABE

2
HLW und Erste Hilfe
Anforderungen für PADI
Kurse

3
Seminar „Credits“

4
Sei anders! Tipps zur
Vorbereitung eines PADI
Distinctive Specialty
Lehrplans

5
Anpassungen für
AWARE Specialties

5
PADI Full Face Mask
Diver Specialty
(Tauchen mit
Vollgesichtsmaske)

5
PADI Ice Diver Specialty
Instructor Guide

62
Korrekturen-
PADI Instructor Manual; Zweites
Quartal 2018 Training Bulletin;
EFR Primary and Secondary Care
Participant Manual - Koreanisch

7
Tec Deep Instructor
Trainer Anforderungen
aktualisiert

Das Training Bulletin muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deinem PADI Regionalsitz und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt.

Das *Training Bulletin* wird vierteljährlich publiziert von PADI, Professional Association of Diving Instructors®

www.padi.com ©PADI 2018



PADI

HLW und Erste Hilfe Anforderungen für PADI Kurse

Für manche PADI® Kurse muss man eine HLW- und Erste Hilfe-Ausbildung nachweisen, die nicht länger als 24 Monate zurückliegt. Du weißt, dass man mit Emergency First Response® Primary and Secondary Care Kursen diese Anforderung erfüllt. Aber wie stellst du fest, welche anderen Kurse diese Anforderung noch erfüllen, wenn dir ein Taucher HLW- und Erste Hilfe-Zertifikate von anderen Organisationen vorlegt?

Du gehst schrittweise vor:

- ▶ Erst überprüfst du, ob es bei der HLW- und Erste Hilfe-Ausbildung einen praktischen Teil gab, bei dem die Schüler selbst unter der Anleitung eines qualifizierten Ausbilders die HLW- und Erste Hilfe-Fertigkeiten praktisch eingeübt und demonstriert haben. Kurse wie z. B. Online-Kurse ohne Praxisteil oder Selbstlernprogramme mit anderen Medien, bei denen dies fehlt, erfüllen die Anforderungen nicht.
- ▶ Als nächstes prüfst du, ob die Ausbildung den aktuell gültigen internationalen Richtlinien zur Notfallversorgung von verschiedenen Fachgesellschaften für Wiederbelebung entsprechen. Weitere Informationen über HLW und Erste Hilfe-Ausbildungen für Laien findest du auf den Webseiten von ILCOR (International Liaison Committee on Resuscitation):
 - ▶ American Heart Association
– www.americanheart.org
 - ▶ Australian Resuscitation Council
– www.resus.org.au



- ▶ European Resuscitation Council
– www.erc.edu
- ▶ Heart and Stroke Foundation of Canada – www.heartandstroke.ca
- ▶ New Zealand Resuscitation Council
– www.nzrc.org.nz

Tipps

- ▶ Um den Bearbeitungsprozess nicht unnötig in die Länge zu ziehen, reichst du für PADI Divemaster Kandidaten (zusammen mit ihrer Divemaster-Anmeldung) einfach eine Kopie des Nachweises über ihre Teilnahme an einem HLW- und Erste Hilfe Kurs ein.
- ▶ Der Nachweis muss von einer anerkannten HLW- bzw. Erste Hilfe Organisation stammen. Zertifikate oder Abschlussnachweise von Drittanbietern, die keine anerkannten HLW- bzw. Erste Hilfe Organisationen sind, werden nicht akzeptiert. Schau dir den Namen der HLW- bzw. Erste Hilfe Organisation an, für die der Ausbilder unterrichten darf und prüfe nach, ob der Name derselbe ist wie der, der auf dem Zertifikat steht.
- ▶ Wenn du unsicher bist, dann nimm Kontakt zu einem Regional Training Consultant deines PADI Regionalsitzes auf und kläre deine Fragen *bevor* du Nachweise zur Erfüllung von Anforderungen akzeptierst, die dir Schüler oder Kandidaten vorgelegt haben.



Seminar „Credits“

In Seminaren, die von PADI gesponsert werden, erhältst du Informationen, Anregungen und nähere Details zu diversen Themen, die die Ausbildung und den Betrieb von Tauchunternehmen betreffen. Deine Teilnahme an diesen Seminaren zeigt, dass du motiviert bist und immer auf dem neuesten Stand sein willst. Daher bekommst du für deine Teilnahme „Credits“, mit denen du dich für eine höhere Instructorstufe qualifizieren kannst. Zum Beispiel:

- ▶ PADI Master Instructor – muss an mindestens drei PADI Seminaren teilnehmen.
- ▶ PADI Course Director Training Course (CDTC) – Ein Anwärter führt eine Liste über die von PADI unterstützten Seminare an denen er teilgenommen hat. So kann der Anwärter Punkte sammeln und seine Einstufung verbessern.

Die wesentlichen Elemente der PADI Seminare

- ▶ Es gibt viele verschiedene Präsenzveranstaltungen sowie Online-Seminare, Aufzeichnungen oder Webinare, damit du bei deiner Teilnahme ganz flexibel bist.
- ▶ Wie viele „Credits“ es jeweils gibt, hängt von der Länge und Komplexität des Seminars ab. Die allgemeine Faustregel ist: Ein „Credit“ für jeden halben Tag Seminarteilnahme.
- ▶ „Credits“ kann man für ein und dasselbe Seminar nur ein Mal bekommen, auch wenn das Seminar sowohl online als auch als Präsenzveranstaltung angeboten wird.
- ▶ CDTC Anwärtern können nur Seminare angerechnet werden, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Für Master Instructor Anwärter gibt es kein Zeitlimit.

Seminare	CDTC „Credit“-Punkte		Master Instructor „Credit“-Punkte
	Präsenzveranstaltung	Online-Seminar	PADI Seminare
PADI Business Academy	5	Nicht zutreffend	1
PADI Business Academy -Lite	3	Nicht zutreffend	1
PADI Instructor Development Academy	3	Nicht zutreffend	1
Instructor Development Update	3	2	1
Member Forum, Risikomanagement Seminar, Rescue Workshop, etc.	1	1	1
Von PADI gesponsertes Seminar mit einer Dauer von 1-4 Stunden	1	Nicht zutreffend	1
Von PADI gesponserte Miniseminare; Events, die weniger als 1 Stunde dauern, etc.	3:1	Nicht zutreffend	3:1
Business of Diving Webinare, Training Bulletin LIVE!, etc.	Nicht zutreffend	5:1	5:1

Hinweis: Wiederholungen eines Trainings, das zur Zertifizierung oder zur Erneuerung des Lehrstatus führt (z. B. der Emergency First Response Instructor Online Refresher) zählen nicht als Seminar.

Sei anders!

Tipps zur Vorbereitung eines PADI Distinctive Specialty Lehrplans

Einen eigenen Distinctive Specialty Kurs zu unterrichten wird immer beliebter. Seitdem die Dedicated Master Scuba Diver™ Stufe und das PADI Freediver Programm als Distinctive Specialties eingeführt wurden (siehe [Erstes Quartal 2018 Training Bulletin](#)), erhalten die PADI Regionalsitze viele Gestaltungsvorschläge für neue Distinctive Specialties. Hier sind ein paar Punkte, die bei der Entwicklung eines PADI Distinctive Specialty Kurses berücksichtigt werden sollten:

- ▶ Nutze unsere Ressourcen! [Siehe Pros' Site/Training Essentials/Curriculum/Diver Training/Specialties/Distinctive Specialty Course Templates](#) für ausführliche Informationen. Nutze bei der Gestaltung deines Kurses unsere Vorlage.
- ▶ Lege Lernziele und Leistungsanforderungen fest und sage den Tauchern dann, was sie wissen müssen und was im Kurs gemacht wird. Was gehört, über die Details zu den einzelnen Tauchgängen hinaus, zu den Lernzielen und Leistungsanforderungen des Distinctive Specialty Kurses? Gib im Bereich für die Entwicklung der Kenntnisse die Informationen an, die benötigt werden, damit der Tauchschüler entsprechend ausgebildet und die Lernziele erreicht werden. Liefere außerdem ausreichend Informationen und Beschreibungen dazu, wie die Leistungsanforderungen der Tauchgänge erfüllt werden.
- ▶ Halte dich an die Standards. Halte dich hinsichtlich der Ratios und der Supervision an die Anforderungen der Allgemeinen Standards und Verfahren für Lektionen im Confined Water und im Freiwasser.
- ▶ Alles dreht sich ums Tauchen. Die meisten Entwürfe werden nur dann genehmigt, wenn sie 2-4 Freiwassertauchgänge enthalten. Obwohl ein paar Distinctive Specialties mit nur einem Tauchgang auskommen (z. B. Kürbisschnitzen, Ostereiersuchen und andere einzigartige Kurse) und bei einige wenigen sogar gar kein Tauchgang vorgesehen ist, ist die Idee, die hinter Spezialtauchkursen steckt, eigentlich die, dass Taucher an neue Tauchbereiche herangeführt werden und sie ihre Taucherfahrungen unter der Supervision von Profis erweitern.

- ▶ Erkläre, warum du qualifiziert bist, diesen Kurs zu unterrichten. Wenn du den Antrag [Specialty Course Instructor Application \(Nr. 10180\)](#) ausfüllst, musst du auf Seite 3 deinen Background und deine Erfahrungen hinsichtlich des Kursthemas darlegen. Dazu gehört beispielsweise, wie vertraut du mit einem bestimmten Tauchplatz bist (z.B. Anzahl deiner geloggten Tauchgänge an einen bestimmten Wrack) oder dein Ausbildungsbackground zusammen mit deiner Taucherfahrung in Bezug auf das spezielle Thema (z. B. Unterwasserarchäologie oder Korallenrifforschung).

EFR® Distinctive Specialties: Du kannst auch einen Entwurf für einen Emergency First Response Distinctive Specialty Kurs einreichen. [Verwende hierfür bitte die spezielle EFR Antrags- und Specialty Vorlage.](#)

Freediver Distinctive Specialties: Entsprechende Ressourcen für das PADI Freediver Programm findest du auf der [Pros' Site/Pro Development/Freediver/Training Essentials Seite](#). Lade dir die [PADI Freediver Distinctive Specialty Course Application \(Nr. 10338\)](#) herunter.

Nimm dir Zeit um die standardisierten PADI Specialty Kurse durchzugehen und dir Informationen über Ratios, Mindestalteranforderungen, Supervision, maximale Tiefen und die Mindestanzahl an Tauchgängen anzuschauen, die zur Erfüllung der Leistungsanforderungen benötigt werden. Das wird dir dabei helfen, diese Informationen für deinen Kurs festzulegen. Wenn du beim Aufschreiben deines Distinctive Specialty Kurses weitere Hilfe brauchst, dann nimm bitte Kontakt zu einem Regional Training Consultant deines PADI Regionalsitzes auf.



Anpassungen für AWARE Specialties

Jetzt da der erste Tauchgang des AWARE – Shark Conservation Diver Kurses und der AWARE – Dive Against Debris® Kurs auch PADI Adventure Dives sind, überarbeitet Project AWARE® die Tiefenstandards für diese beiden Spezialkurse um sie an die Standards des PADI Advanced Open Water Diver Kurses anzupassen. Bitte mache bei diesen beiden Specialty Instructor Guides unter den Punkten Tauchplatz, Tiefe und Stunden die folgenden Änderungen:

AWARE Shark Conservation Instructor Guide

Tiefe

Maximal 18 Meter/60 Fuß (empfohlen) ~~18 Meter/60 Fuß für Schüler mit PADI Open Water Diver Brevet.~~ 30 Meter/100 Fuß für Schüler mit PADI Advanced Open Water Diver Brevet.

Dive Against Debris Instructor Guide

Tiefe

Maximal 18 Meter/60 Fuß (empfohlen) ~~18 Meter/60 Fuß für Schüler mit PADI (Junior) Open Water Diver Brevet.~~ (21 Meter/70 Fuß für Schüler mit PADI Junior Advanced Open Water Diver Brevet und 30 Meter/100 Fuß für Schüler mit PADI Advanced Open Water Diver Brevet.)

PADI Full Face Mask Diver Specialty (Tauchen mit Vollgesichtsmaske)

Bitte beachte, dass bei den Wiederholungsfragen die richtige Antwort zu Frage Nr. 7 „Richtig“ lautet und nicht (wie im Antwortschlüssel angegeben) „Falsch“. Nimm bitte die folgenden Korrekturen vor:

- Ich trage eine Vollgesichtsmaske und da mir die Luft ausgegangen ist, bin ich auf Luft von meinem Buddy angewiesen. Bei den meisten Masken muss ich dazu den unteren Kopfgurt lockern, die Maske abnehmen und aus der alternativen Luftversorgung meines Buddys atmen.

- ▶ **Richtig**
- ▶ Falsch

Zukünftige Ausgaben des Instructor Guides werden entsprechend aktualisiert werden.

PADI Ice Diver Specialty Instructor Guide

Als der PADI Ice Diver Kurs 2015 überarbeitet wurde, wurden unter anderem Veränderungen bei den Voraussetzungen für die Einstufung zum Ice Diver Instructor vorgenommen. Wenn du deine Einstufung zum PADI Ice Diver Specialty Instructor beantragen willst, musst du ein PADI Ice Diver Brevet oder ein ähnliches Brevet haben. Diese Voraussetzung gilt sowohl dann, wenn du direkt die Specialty Instructor Stufe beantragst als auch, wenn du dich zu einem PADI Specialty Instructor Trainingskurs bei einem PADI Ice Diver Specialty Instructor Trainer anmeldest. Die Anforderungen an die Erfahrung bleiben gleich und sind abhängig von der Antragsmethode.

Nimm bitte beim Ice Diver Course Instructor Guide unter dem Punkt „Voraussetzungen“ die folgenden Veränderungen vor:

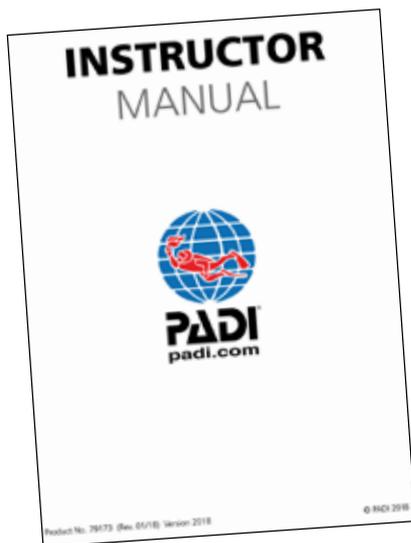
PADI Tauchlehrer mit PADI Ice Diver Brevet können die PADI Ice Diver Specialty Instructor Stufe beantragen, nachdem sie an einem Specialty Instructor Training Kurs bei einem PADI Course Director teilgenommen haben, oder indem sie den Nachweis ihres Brevets im Eistauchen erbringen und einen direkten Antrag bei PADI stellen.

Ausnahme: Der PADI Ice Diver Kurs kann gleichzeitig mit dem PADI Ice Diver Instructor Specialty Training Kurs durchgeführt werden. Wenn der Tauchkurs beendet ist und nachdem mindestens 10 Eistauchgänge zur Sammlung von weiteren Erfahrungen gemacht wurden, muss der Specialty Instructor Antrag beim PADI Regionalsitz eingereicht werden.

Der PADI Specialty Instructor Guide (70223 Version 2.0) und das Specialty Instructor Antragsformular (10180) werden entsprechend aktualisiert.

PADI *Instructor Manual* 2018

Falls du das PADI *Instructor Manual 2018* vor dem 17. April von der PADI Pros Site heruntergeladen hast, dann lösche es bitte und lade es noch einmal herunter. Das *Instructor Manual 2018* – Englisch, das ursprünglich im Februar online gestellt wurde, und diverse Übersetzungen, die in den darauffolgenden Wochen hinzukamen, enthielten ein paar Fehler, die mittlerweile korrigiert wurden. Falls das *Instructor Manual 2018* in deiner Sprache noch nicht verfügbar ist, dann schau bitte immer mal wieder nach oder achte auf E-Mails, die dich darüber informieren, dass das Manual heruntergeladen werden kann. In der Zwischenzeit bitten wir dich das *Instructor Manual 2017* und die *Training Bulletins* zu verwenden.



EFR Primary and Secondary Care Participant Manual - Koreanisch

Bitte beachte den folgenden Fehler bei den EFR Primary Care Wiederholungsfragen, d. h. bei Frage 17, Seite 1-37 des *EFR Primary and Secondary Care Participant Manual - Koreanisch* (70370K Rev. 07/17 Version 1.02). Die Frage sollte richtig lauten: „Warum ist Defibrillation bei einem Patienten mit Herzstillstand wichtig?“ Die Antwortmöglichkeiten und der Antwortschlüssel sind korrekt.

Bitte Sorge dafür, dass deine Schüler den richtigen Text dieser Frage kennen. Auf Koreanisch lautet dieser:

17. 심장이 정지된 환자에게 제세동기가 중요한 이유는 무엇입니까?

Das Manual wird beim nächsten Nachdruck korrigiert.

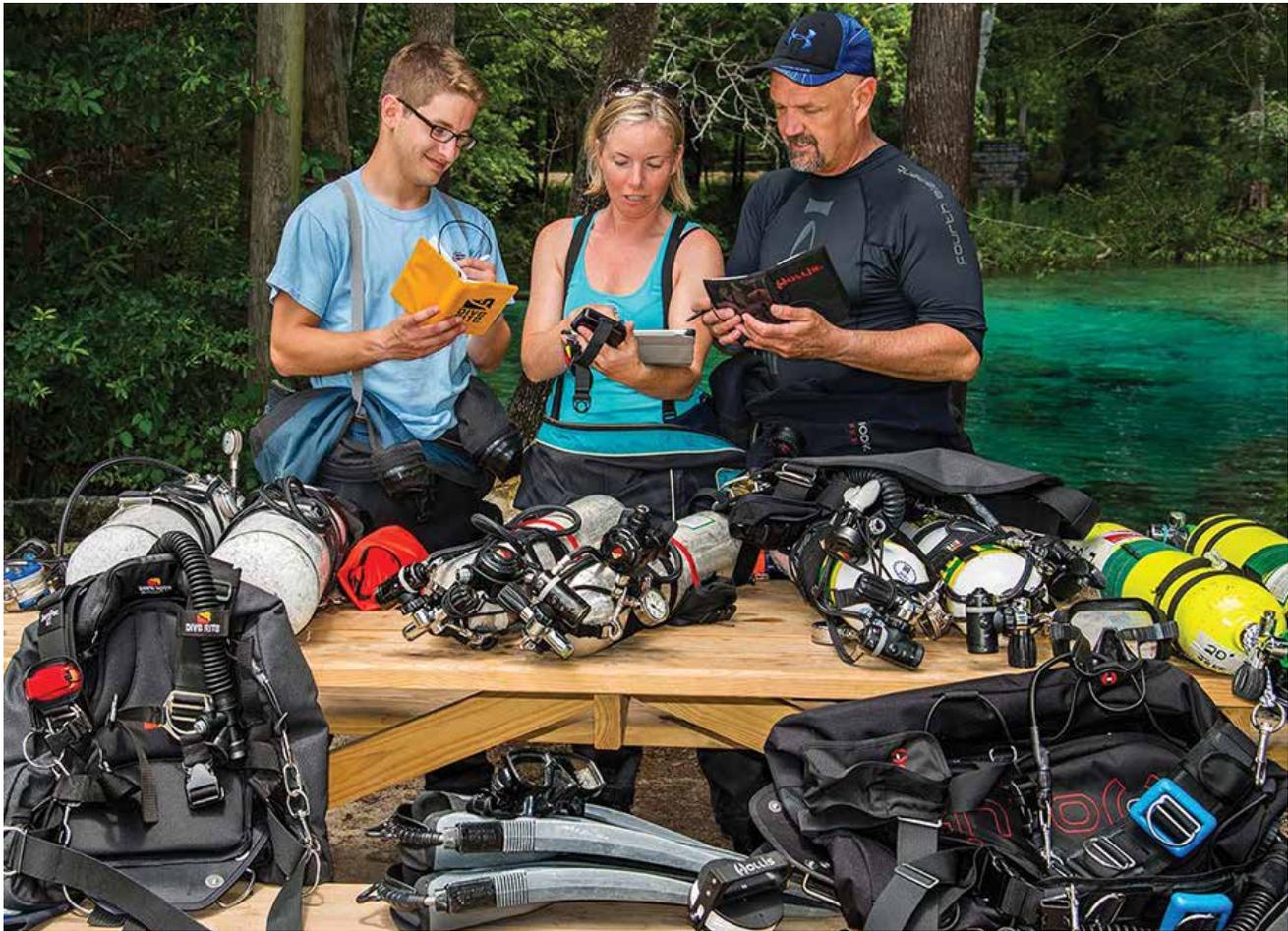
Zweites Quartal 2018 *Training Bulletin*

Neue Optionen zum Verknüpfen der Tec 40, 45 und 50 Diver Kurse

Im *Training Bulletin* des zweiten Quartals 2018 waren die Informationen unter „Trainingstauchgänge“ bei Punkt 7 hinsichtlich der Tec 45 Abfolge nicht vollständig. Hier der korrigierte Text:

- ▶ Tec 45 Trainingstauchgang Drei: nach ~~oder integriert in Tec 40 Tauchgang Drei.~~ Kann in Tec 40 Tauchgang Vier integriert werden.*

[Download der Artikel und Planungsoptionen](#) für die Tec 40, 45 und 50 Tauchkurse.



Tec Deep Instructor Trainer Anforderungen aktualisiert

Mit sofortiger Wirkung wurden die Anforderungen für Tec Deep Instructor Trainer wie folgt aktualisiert.

Tec Deep Instructor Trainer Anwärter müssen:

- ▶ **Tec Deep Instructor sein und mindestens 30 TecRec Kursbrevets ausgestellt haben, wobei für Tec 40, Tec 45 und Tec 50 jeweils mindestens 5 Brevets dabei gewesen sein müssen.**
- ▶ **eine Berufshaftpflichtversicherung haben, die das Tauchen in Tiefen von über 40 Metern nicht ausschließt und die die Verwendung von Nitrox, Trimix und 100 Prozent Sauerstoff einschließt, sollte sich der Anwärter in einer Region befinden, in der er gemäß den PADI Standards eine Versicherung benötigt.**

- ▶ **einen aktuellen PADI TecRec Exclusivity Vertrag haben, der dem PADI Regionalsitz vorliegt.**

- ▶ **PADI Course Director mit Lehrstatus sein und:**

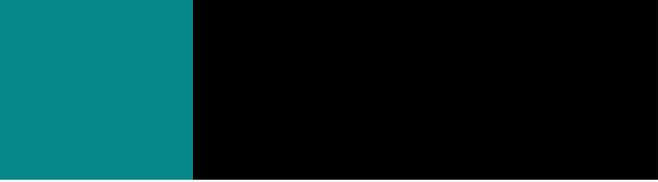
- ▶ **bei ~~mindesten einem~~ Tec oder einem Tec Deep Instructor Kurs assistiert haben.** (Der Kurs kann von einem Tec Deep Instructor Trainer simuliert werden.)

- ▶ **erfolgreich an einer Tec Deep Instructor Trainer Einführung teilnehmen.**

Oder:

- ▶ **einen Tec Deep Instructor Trainer Kurs erfolgreich abschließen.**

Mit diesen Veränderungen werden zwei Wege zum Tec Deep Instructor Trainer anerkannt – einer für diejenigen, die PADI Course Directors sind und der andere für diejenigen, die es nicht sind.



PADI[®]
padi.com